

Stadt Wernigerode  
Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung  
Neues Rathaus/ Zimmer 129  
Schlachthofstraße 6  
38855 Wernigerode

## Meinung zum Bebauungsplan - Entwurf Nr. 50

Als Schierker Bewohner musste ich ertragen, was politische Diktatur, Ignoranz der Belange der Bevölkerung, Machtdenken und fremdbestimmte Entscheidungen in unserem Ort angerichtet und mit den Einwohnern gemacht haben. Nun wird es allerhöchste Zeit, auch unsere Meinung, unsere Interessen und auch unsere Anliegen zu hören und ernst zu nehmen.

### **Ich bin ausdrücklich für den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 50!**

Mit Achtung und Respekt begegne ich all den Verantwortlichen, die sich im Interesse der touristischen Entwicklung Schierkes damit fachlich fundiert umweltbewusst und wirtschaftlich auseinandergesetzt haben. So habe ich es in den Vorträgen am 1.04.2019 in der IHK in Wernigerode erlebt. Bisher ist für mich nicht erkennbar, wo Frau Wetzels und auch Herr Härtels von taktischen und machtpolitischen Interessen abweichen und die Bereitschaft erkennen lassen, positive Seiten des Projektes zu würdigen.

Das Projekt „Natürlich Schierke Wander- und Skigebiet Winterberg“ würde das Schierke wiederbeleben, was es einmal war - ein ganzjähriger Erholungsort, der vielfältige Aktivitäten in einer urigen, natürlichen Umgebung ermöglicht. Unsere Gäste müssten nicht mehr (wie jetzt) nach Bad Harzburg (Baumwipfelpfad), Braunlage (Skihänge) oder nach Thale (Seilbahn) fahren.

Wenn wir in Schierke außer Wandermöglichkeiten nichts anderes anbieten, führt das zwangsläufig zu mehr Autotourismus im Harz. Auch hier entlastet das vorliegende Projekt die Umwelt. Außerdem denke ich, dass durch die Anlage des Speichersees auch weitere positive Aspekte zum Tragen kommen werden, wie etwa die Entwicklung ganz anderer Biotope. Ich hoffe sehr, dass die verantwortlichen Stadträte in der Mehrheit mit Weitsicht und Klugheit für das Projekt „Natürlich Schierke“ stimmen und es unterstützen.

Margot Vesterling aus Schierke

Juni 2019